Was den letzten Wert anbetrifft, so wurde von Ruark, Mohler, Foote und Chenault* nach der Elektronenstoßmethode die Anregungsspannung des P_2 -Moleküls tatsächlich zu $5,8 \pm 0,1$ Volt ermittelt.

Diese Untersuchung ist auf Anregung von Herrn Prof. A. Terenin in seinem Laboratorium ausgeführt. Es sei mir gestattet, ihm für seine Leitung und sein Interesse für diese Arbeit meinen besten Dank auszusprechen.

Leningrad, Physikalisches Institut der Universität.

* A. E. Ruark, P. D. Foote, F. L. Mohler u. R. L. Chenault, l. c.

Berichtigung

zur Arbeit: R. Hilsch und R. W. Pohl, Über die Lichtabsorption in einfachen Ionengittern und den elektrischen Nachweis des latenten Bildes*.

- Seite 724, 11. Zeile von unten lies 100^0 statt 180^0 .
 „ 725, 5. „ „ oben „ 206 „ 203.
 12. „ „ „ „ 3,6 „ 6,3.
 8. „ „ unten „ 206 „ 203.
 „ 726, in Fig. 6 und 7 lies 10^{-6} statt 10^{-7} .
 „ 727, 4. Zeile von unten lies $N = 1,31 \cdot 10^{12}$, entsprechend
 $1,27 \cdot 10^{-6}$ Watt sec eingestrahlt . . .
 „ 729, Tabelle 2 lies neben 206 m μ $3,0 \cdot 10^{-5}$ statt $3,0 \cdot 10^{-6}$.

* ZS. f. Phys. 68, 721—734, 1931.